



Tarifrunde 2017

Arbeitgeber bieten Lohnsenkung für alle!

In der ersten Verhandlungsrunde am 29. Mai 2017 in Mainhausen haben die Arbeitgeber ein erstes „Angebot“ vorgelegt. Ihr „Angebot“ ist kein Angebot, sondern eine Provokation:

- Ab dem 1. August 2017 eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 1,5 Prozent.
- Ab dem 1. Mai 2018 eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 1,1 Prozent.
- Für die Monate Mai, Juni und Juli 2017 soll es eine „Einmalzahlung“ während der Laufzeit des Tarifvertrages geben.
- Aus wirtschaftlichen Gründen können sowohl die Einmalzahlung als auch der Erhöhungszeitpunkt verändert werden.

Die **ver.di**-Verhandlungskommission hat dieses „Angebot“ scharf kritisiert und es als nicht verhandlungsfähig zurückgewiesen.



Wir erwarten von den Arbeitgebern ein Angebot, das unserer Forderung (140 Euro als Festbetrag) entspricht. Die Arbeitgeber glauben, mit uns ernsthaft eine Lohnsenkung vereinbaren zu können. Der Vorschlag der Arbeitgeber bedeutet, dass bei einer Preissteigerung, die im April 2017 zwei Prozent betrug, deutliche Reallohnverluste für die Beschäftigten zu verzeichnen sind, und von dieser Lohnerhöhung nichts mehr im Geldbeutel der Beschäftigten ankommt. Die Unternehmensgewinne sprudeln nach wie vor kräftig. Die Arbeitgeber wollen offensichtlich die Umverteilung zu ihren Gunsten und zu unseren Lasten weiter fortführen.

Respekt und Wertschätzung sehen anders aus!

Die hervorragende Arbeit der Beschäftigten wird mit diesem „Angebot“ weder honoriert noch drückt es die Wertschätzung und Anerkennung aus, die sich die Beschäftigten jeden Tag hart erarbeitet haben.



Tarifverträge, die für alle gelten!

Wir

im genossenschaftlichen
Großhandel
Hessen

Tarifinfo 2 / 2017

Nächste Tarif-
verhandlung:
30. Juni 2017

Geld ist genug da !

Mehr Informationen: www.handel.hessen.verdi.de

Wir fordern mehr Lohn/Gehalt für alle Beschäftigten



- Erhöhung der Löhne und Gehälter um 140,- Euro monatlich**
 Dadurch sollen die unteren Gehaltsgruppen mehr Geld bekommen als die höheren Gehaltsgruppen.
- Anhebung der Vergütung für Auszubildende in allen Ausbildungsjahren um jeweils 100,- Euro**
 Die immer stärkere Einbindung der Auszubildenden in die „normale“ Arbeit der Betriebe und ihr Wunsch nach einer elternunabhängigen Gestaltung des eigenen Lebens soll damit berücksichtigt werden.
- Die Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge, um den Verdrängungswettbewerb auf dem Rücken der Beschäftigten auszuschließen**
 Durch eine Allgemeinverbindlicherklärung kann sichergestellt werden, dass alle Unternehmen der Branche die gleichen Entgelte zahlen müssen. Dadurch würde der Vernichtungs- und Verdrängungswettbewerb nicht mehr auf dem Rücken der Beschäftigten und ihrer Familien ausgetragen werden.

Wir brauchen dringend mehr Geld für uns und unsere Familien.

Wir brauchen kräftige Erhöhungen der Realeinkommen – auch zur Stabilisierung der Gesamtwirtschaft. Wir brauchen deutlich verbesserte Einkommen als Schutz vor „Armut trotz Arbeit“ und vor drohender Altersarmut.

Dafür kämpfen wir gemeinsam! Jetzt Mitglied werden!

Mach mit! Bleib nicht abseits stehen. Deine Kraft wird gebraucht.

Gemeinsam erreichen wir mehr!

Landesbezirk Hessen
 Fachbereich Handel
 Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
 60329 Frankfurt/M.
 Tel.: 069 2569-0, Fax: 069 2569-1499
 Verantwortlich: Bernhard Schiederig

Unsere ver.di-Büros für den Handel in Hessen:

Bezirk Frankfurt/M. und Region
 und Bezirk Hanau
 Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
 60329 Frankfurt/M.
 Tel.: 069 2569-0
 Fax: 069 2569-2139

Bezirk Mittelhessen
 Walltorstraße 17
 35390 Giessen
 Tel.: 0641 93 234-0
 Fax: 0641 93 234-56

Bezirk Nordhessen und
 Bezirk Osthessen
 Kölnische Straße 81
 34117 Kassel
 Tel.: 0561 97 06-0
 Fax: 0561 9706-155

Bezirk Wiesbaden
 Bahnhofstraße 61
 65185 Wiesbaden
 Tel.: 0611 18 307-0
 Fax: 0611 18 307-20

Bezirk Südhessen
 Rheinstraße 50
 64283 Darmstadt
 Tel.: 06151 39 08-0
 Fax: 06151 39 08-88

Druck und Satz:
 Herbert'sche Druckerei, Griesheim;
 Pixel & Linie, Griesheim

Mitgliedsnummer

■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Titel/Vorname/Name _____

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Wohnort** _____

Staatsangehörigkeit _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

Azubi-/Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis _____ bis _____

Praktikant/in Altersteilzeit

bis _____ bis _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges: _____

Bin/War beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Ort** _____

Branchen _____

ausgeübte Tätigkeit _____

monatlicher Bruttoverdienst € _____ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____

Ich möchte Mitglied werden ab

0 1 2 0

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in _____

Mitgliedsnummer _____

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer:
 DE61ZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ **Ort** _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
Personalnummer _____

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz
 Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.